



# Sammlung Theaterzettel

## Die bezähmte Widerspänstige

**Shakespeare, William**

**1887-12-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Ab 117. 20

# MAN N H E I M.

53

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,



38. Vorstellung.

den 16. Dezember 1887.

Abonnement A.

## Die bezähmte Widerspänstige.

Luftspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare, bearbeitet von Deinhardstein.

Baptista, ein Edelmann in Padua	Herr Neumann.
Katharina, } seine Töchter	Fräul. Boytasch.
Bianca, }	Fräul. Blanche.
Vincentio, ein Edelmann aus Pisa	Herr Jacobi.
Lucentio, sein Sohn	Herr Rodius.
Petruchio, ein Edelmann aus Verona	Herr Baffermann.
Gremio, } Bianca's Freier	Herr Bauer.
Hortensio, }	Herr Stein.
Tranio, Lucentio's Diener	Herr Tiefsch.
Grumio, } Petruchio's Diener	Herr Grosser.
Curtis, }	Herr Eichrodt.
Bromio	Herr Starke.
Ein Schneider	Herr Ditt.

Bediente des Baptista.

Die Handlung spielt abwechselnd in Padua und in dem Landhause des Petruchio.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende halb 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräul. Prohaska, Frau Gutenthal, Herr Knapp.

### Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	5.— per Platz	Barterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.20 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.— " "	Gallerieloge	" .90 " "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.— " "	Gallerie	" .50 " "
*) Stehplätze im Parquet	2.40 " "		

\*) Diese Billets werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Arswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mitwochen auch nach Speyer. Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Samstag, 17. Dezember 1887. 15. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht der A-Abonnenten.)

Gastspiel des Königl. preuß Kammerängers Herrn Emil Göke aus Köln.

## „Lohengrin.“

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Sonntag, 18. Dezember 1887 (Abonnement B):

## „Die lustigen Weiber von Windsor.“

Komische Oper in 3 Akten. Musik von Nicolai.